

Protokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven am Dienstag, dem 14.02.2017, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Manfred Poburski

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Manfred Block	
Ratsherr	Jens Heidemann	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Ratsherr	Hans-Peter Klie	Vertretung für Frau
Ratsherr	Rudolf Roose	
Ratsherr	Simon Tewes	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

Verwaltung

Allg. Vertreterin	Irene Körner
Kämmerer	Kai Michaelsen
Verwaltungsmitarbeiter	Dieter Herrmann
Fachbereichsleiter	Ralf-Jürgen Müller
Fachbereichsleiter	Günter Neß
Wirtschaftsförderer	Christoph Reuther
Samtgemeindeamts-Verwaltungsmitarbeiter	Michael Körner
Verwaltungsmitarbeiter	Tobias Beckschebe
Verwaltungsmitarbeiter	David Voetelink
Protokollführerin	Lara Böschen

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Angela van Beek
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Poburski begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Herr Michaelsen schlägt vor, TOP 8 zu streichen, da der Ausschuss inhaltlich nicht zuständig ist. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel für Grundstücksankäufe (Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Jahre 2018/19) sind im II. Veränderungsnachweis berücksichtigt worden. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

FWG Stadt, 14.02.2017.

3. Bericht / Aktuelle Haushaltsentwicklungen

Herr Michaelsen stellt die Entwicklungen des Haushaltsjahres 2016 mittels einer Power-Point-Präsentation vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Tewes erkundigt sich danach, ob Haushaltsausgabereste gebildet worden sind und wenn ja, in welcher Höhe.

Antwort der Verwaltung: Es werden rund 930.000 € in das Jahr 2017 übertragen.

FWG Stadt, 14.02.2017.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2020

Herr Michaelsen stellt mittels einer PowerPoint-Präsentation die Veränderungen vor, die sich durch den II. Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf ergeben. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Tewes bittet um eine Aufstellung der anfallenden Kosten und der erhaltenen Zuweisungen im Bereich der Kindertagesstätten, sowie um eine Übersicht, ob der Elternbeitrag die 30 % erreicht.

Antwort der Verwaltung:

Pro Kindertagesstättenplatz mussten letztes Jahr 3.354,00 € aufgewendet werden. Die Pauschalen durch den Landkreis Rotenburg werden jährlich abgefragt und dann auch gegeben falls angepasst. Das Land Niedersachsen zahlt 120,00 € für eine Betreuung unter 8 Stunden täglich und 160,00 € für die Betreuung über 8 Stunden täglich. Der Landkreis zahlt wie folgt für die Kinderbetreuung:

15 Std VM/ 20 Std/N	= 90 €
20 Std. VM	= 125 €
25 Std/VM 25 Std/N	= 150 €
30 Std/VM	= 170 €
40 Std/GT	= 210 €
45 Std/GT	= 230 €

Im Jahr 2015 betrug der Anteil der Betreuungsentgelte an den Gesamteinnahmen aller KiTas 26,10%. Die Kitabeiträge der Eltern betragen 220.229,13 €. Das entspricht 17,3%. Die Kostenwirtschaftlichkeitsberechnung für das Jahr 2016 ist noch nicht fertig gestellt.

Herr Herrmann stellt den Stellenplan vor.

30-366 Jugendzentrum „Alter Bahnhof“

Herr Klie beantragt, die Stellenerhöhung im Jugendzentrum von 2,44 Stellen auf 3,44 Stellen zu streichen. Dem Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

Daraus folgt, dass sich die Aufwendungen im Ergebnishaushalt um 58.000 € verringern und sich der Überschuss nun auf 123.000 € beläuft. Die gleichen Veränderungen treten im Finanzhaushalt bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen: Die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen entsprechend dem geänderten Entwurf zu beschließen. Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.

FWG Stadt, 14.02.2017, Vorlage Z/052/2016-21, 2.1.3.4.02

5. Gründung einer Kommunalen Immobiliengesellschaft

Herr Michaelsen stellt die Beschlussvorlage vor, erläutert unterschiedliche Möglichkeiten

zur Gründung einer Immobiliengesellschaft und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven **einstimmig** die grundsätzliche Bereitschaft zur Beteiligung an einer kommunalen Immobiliengesellschaft in der Samtgemeinde Zeven zu erklären. Umsetzbare Möglichkeiten der inhaltlichen Ausrichtung einer Immobiliengesellschaft sollen weiter untersucht werden. Eine abschließende Entscheidung der Stadt soll nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse/Machbarkeitsstudie erfolgen.

FWG Stadt, 14.02.2017, Vorlage Z/052/2016-21, 2,1,GM

6. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:49

Poburski
Ausschussvorsitzender

Körner
Stadtdirektorin i.V.

Bösch
Protokollführerin